

09  
2019

# newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung



## Liebe Mitglieder

der Herbst hält langsam aber sicher Einzug und erfreut uns bereits vielerorten mit seiner bunten Farbenpracht.

Bunt ist auch die Palette unserer Beiträge im Newsletter. Unter „Wichtig zu wissen“ regt Petra Rothe die Beschäftigung mit dem Thema Impfen an: Die Deutschen gelten eher als impfskeptisch. Beschäftigte im Gesundheitswesen müssen bei ihrer persönlichen Entscheidung für oder gegen eine Impfung auch die ihnen anvertrauten Personen mit im Blick haben.

Mit unserem Beitrag unter „Aktuelles vor Ort“ gratulieren wir der Geriatrie im Klinikum Oldenburg zum jüngst gewonnenen Förderpreis für einen innovativen Ansatz zur „Demenzversorgung im Krankenhaus“. Und im Rahmen unseres Mitgliederportraits stellt sich der Stadtsportbund vor. Hätten Sie gewusst, dass diese Einrichtung eine wichtige Rolle im Bereich der Prävention spielt?

Lange angekündigt und endlich geschafft: Unsere Homepage wurde auf ein Baukastensystem umgestellt. Das bedeutet zum einen, dass wir vom Vorstand selbst Aktualisierungen vornehmen und zeitnäher reagieren können. Zum anderen wird die Darstellung der Homepage auf verschiedenen mobilen Endgeräten deutlich besser funktionieren. Schauen Sie gerne drauf:

[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de).

Freuen Sie sich auf einen unbedingt lesenswerten Newsletter und genießen Sie den Herbst!

Ihre  
Regine Harms  
Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e.V.



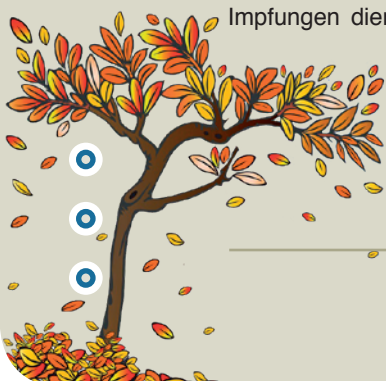
In Ländern wie Finnland, Schweden, den Niederlanden oder Nordamerika waren Impfkampagnen gegen Masern inzwischen so erfolgreich, dass dort seit Jahren keine Maserninfektionen mehr aufgetreten sind. Der Schutz vor anderen Infektionen wie Influenza ist besonders bei gefährdeten Personengruppen (Menschen mit vielen sozialen Kontakten sowie immungeschwächte oder betagte, vorerkrankte Personen) sinnhaft und empfehlenswert.

Zurzeit wird das Einführen einer gesetzlichen Impfpflicht gegen Masern diskutiert. Einige Schulen und Kindergärten haben für sich bereits entschieden, nur geimpfte Kinder aufzunehmen, um die anderen Kinder und ihre Familien vor einer Übertragung zu schützen. Dies ist besonders in Regionen sinnvoll, in denen die empfohlene Durchimpfungsrate von 95 % der Kinder eines Jahrganges nicht erreicht wurde und hierdurch die Gefahr einer Infektion immens steigt.

Petra Rothe  
1. Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

## Wichtig zu wissen

### Warum Impfen wichtig ist



Impfungen dienen dem Schutz vor Infektionskrankheiten, die mit Komplikationen einhergehen oder sogar zum Tod führen können. Dabei gilt: Je mehr Menschen geimpft sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine bestimmte Infektion, etwa Masern, nicht mehr auftritt.

## Aktuelles vor Ort

### Förderpreis für Projekt „Demenzversorgung im Krankenhaus“

Frau Professorin Zieschang, Klinikdirektorin der Geriatrie am Klinikum Oldenburg, startet zum Oktober ein Projekt zur „Demenzversorgung im Krankenhaus“. Patientinnen und Patienten der Geriatrie sowie in der Unfallchirurgie zu versorgende Personen, die zusätzlich an einer Demenz erkrankt sind, erhalten während ihres Klinikaufenthaltes krankenschwefelgerische Bezugs- und An-

sprechpersonen. Diese begleiten die Grundpflege und die Mahlzeiten und helfen beim Aufbau einer möglichst geregelten Tagesstruktur.

Für diesen innovativen Ansatz erhielt die Projektinitiatorin am 18. September auf einem Fachforum einen Förderpreis aus der Hand der niedersächsischen Sozialministerin Frau Dr. Carola Reimann. Nun gilt es, Pflegekräfte



Preisverleihung an die Delegation des Klinikums Oldenburg

zu gewinnen, die nicht aus dem normalen Stationsalltag stammen, sondern solche, die noch besondere Dienstzeiten benötigen und sich in diesem Fachgebiet auch fort- und weiterbilden möchten – oder auch Ehemalige, die zurück auf den Arbeitsmarkt möchten.

*Petra Rothe*

*1. Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.*

## Mitglieder-Portrait



**STADT  
SPORT  
BUND**  
OLDENBURG E.V.

### Stadt Sport Bund Oldenburg

Als Dachverband von 111 Oldenburger Sportvereinen vertritt der Stadt Sport Bund Oldenburg (SSB) e.V. die Interessen von über 42.000 Mitgliedern. Der gemeinnützige Zusammenschluss vereint alle in der Stadt Oldenburg ansässigen Vereine und Fachverbände, für die der Sport – Breitensport, organisierter Wettkampfsport, Bewegung und Spiel – ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität und zum gesunden Leben ist.

Sportvereine sind längst anerkannte Partner im Gesundheitssystem – und die gesundheitsfördernden Aspekte des Sports sind im 2015 überarbeiteten Präventionsgesetz (SGB V, § 20) festgehalten. Auf dieser Grundlage kooperiert der SSB seit zwei Jahren mit dem Gesundheitsamt der Stadt Oldenburg im „Gesunde Städte-Netzwerk“. Gemäß SSB-Beschluss sollen Sport



© Stadtsportbund Oldenburg

und Gesundheit zum prägenden Leitbild der nächsten Jahre fortentwickelt werden, wofür die Vereinswelt die Unterstützung von Politik, Verwaltung sowie dem Versorgungsnetz Gesundheit benötigt.

Nach der WHO gehören drei Säulen zur Gesundheit: ein gesunder Körper, ein gesunder Geist und die soziale Teilhabe. Alle drei Säulen finden sich im ehrenamtlich organisierten Sport in gemeinnützigen Vereinen wieder – vor allem der oftmals vergessene Aspekt der sozialen Teilhabe. Für alle Säulen gilt: Die Förderung des Ehrenamtes in unseren Oldenburger Sportvereinen sowie die bestmögliche Aus- und Fortbildung von Trainerstab und Vereinsmanagement sind wichtige Bausteine im Sinne der „Prävention in Lebenswelten“.

*Dr. Gero Büsselmann*

*Vorsitzender SSB Oldenburg*

## Termine

**16.–22. September, Woche der Demenz**, verschiedene Zeiten und Orte

**21. September, 11:00–16:00 Uhr, Aktionstag Lunge**, Pius-Hospital

**24. September, 16:00–17:30 Uhr, Treffpunkt Demenz**, Karl-Jaspers-Klinik

**24. Oktober, 19:00 Uhr, Lesung**, Ambulanter Hospizdienst

**30. Oktober, 17:00–19:00 Uhr, Qualitätszirkel Geriatrie**, Bad Zwischenahn

**6. November, 14:30–17:30 Uhr, PflegeForum**, Klinikum Oldenburg

[Mehr lesen](#)



**Versorgungsnetz Gesundheit e.V.**  
*Qualität durch Vernetzung*

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Verein zur Förderung der interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138  
E-Mail: [info@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:info@versorgungsnetz-gesundheit.de)  
[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)